



Mit dem Kindersitz hinter dem Steuer hat sich ein Neunjähriger im nordrhein-westfälischen Recklinghausen im Auto seiner Eltern mitten in der Nacht auf den Weg zur Kirmes gemacht.

"Der Junge hatte seine Sitzerrhöhung auf den Fahrersitz gelegt und konnte gerade so über das Lenkrad gucken", teilte die örtliche Polizei am Freitag mit. Das Auto mit dem jungen Fahrer fiel demnach einer Streife gegen 02.00 Uhr in der Nacht auf.

Der Junge gab laut Polizeibericht an, mit dem Auto zur Kirmes in Oer-Erkenschwick gefahren zu sein und sich auf dem Rückweg zu befinden. Er sei durch das Badezimmerfenster geklettert, habe sich das Auto geschnappt und sei damit heimlich davongefahren.

Der Junge blieb bei seinem Ausflug unverletzt. Am Auto war nur der rechte Außenspiegel eingeklappt, weil er offensichtlich beim Parken gegen eine Hecke gefahren war. "Nadeln der Hecke hingen noch am Spiegel", erklärte die Polizei.